Speyside Way: Whisky & Wandern

7-tägige individuelle Wanderreise durch die Whiskyregion Speyside

Diese individuelle Wanderreise auf dem Speyside Way führt Sie in das herrliche Speyside-Gebiet, eine der bekanntesten Whisky-Regionen Schottlands. Der Fluß Spey, der durch diese liebliche Landschaft fließt, ist für sein klares, schmackhaftes Wasser berühmt, aus dem die Speyside-Brennereien einige der feinsten, rundesten Whiskys Schottlands destillieren.

Sie wandern auf dem Fernwanderweg Speyside Way 126 km von der Flußmündung an der Nordsee bis in den Winterski-Ort Aviemore im Cairngorm Nationalpark. Die Wanderungen sind leicht und ohne große Steigungen, unterwegs können bekannte Whisky-Brennereien wie Glenfiddich, Balvenie, Macallan und Aberlour besucht und Whisky natürlich verkostet werden. Das Gepäck wird von Haus zu Haus transportiert. Eine individuelle Wanderreise auf dem Speyside Way für aktive Genießer!

Im Preis inkludierte Leistungen

- 6 Übernachtungen in ausgesuchten Unterkünften mit Dusche oder Bad/WC
- Frühstück
- Gepäcktransfer von Buckie bis Aviemore
- ausführliches Informationspaket (App) mit Wanderbeschreibungen, Freizeit- und Restaurantempfehlungen
- Wanderkarte Speyside Way
- Deutschsprachiger Telefonservice vor Ort

Nicht inkludierte Leistungen

- Anreise mit Flug/Fähre
- Flughafentransfer
- Mittag- und Abendessen
- Eventuelle Eintritte

Geplanter Programmablauf

1. Tag: Von Buckie bis Fochabers

Individuelle Anreise nach Inverness. Von Inverness, der Hauptstadt der Highlands, fahren Sie mit dem Bus direkt nach **Buckie**, einem hübschen Badeort an der Nordseeküste. Hier, an der **Mündung des Flusses Spey**, beginnt der Speyside Way. Sie wandern **an der Küste entlang** und können fantastische Ausblicke auf den **Moray Firth** genießen, wo die nördlichste Delfinpopulation der Welt zu Hause ist. Nicht selten kann man die Tiere vom Strand aus beobachten. In Spey Bay wenden Sie sich vom Meer ab und landeinwärts und wandern am **Fluß Spey** entlang bis Fochabers. Der Fluß wird Ihnen in den nächsten Tagen ein ständiger Begleiter sein.

Wanderung: 16 km, 5-6 Std., 65 HM

Übernachtung: Fochabers

2. Tag: Von Fochabers bis Craigellachie

Von Fochabers wandern Sie aufwärts und werden mit weiten Ausblicken über das **Spey-Tal** und Boat o' Brig belohnt. Dann laufen Sie durch Mischwälder und an Farmland vorbei bis Sie den kleinen Ort Craigellachie erreichen. Willkommen im **Zentrum der Speyside**, eine der berühmtesten Whiskyregionen der Welt! In Craigellachie befinden sich gleich zwei Brennereien. Der Nachbarort Dufftown, wo der berühmte Glenfiddich destilliert wird, gilt als die Whiskyhauptstadt Schottlands. Im berühmten Craigellachie Hotel hat man am Abend die Auswahl zwischen mehr als 600 Single Malts.

Wanderung: 21 km, 6-7 Std., 490 Hm

Übernachtung: Craigellachie

Zusatztag

Wer eingehend in die Welt der Whiskys eintauchen möchte, sollte diesen Zusatztag unbedingt einplanen. Heute haben Sie Zeit, nicht nur ein oder zwei Brennereien, sondern auch die **Speyside Cooperage** zu besuchen (nur wochentags geöffnet). In der Küferei – wo jährlich Tausende Whiskyfässer repariert werden – können Sie sich das traditionelle Handwerk der Böttger und Küfer ansehen. Von Craigellachie führt ein **idyllischer Abzweig des Speyside Ways** durch das **Tal des Flusses Fiddich** nach Dufftown.

Wanderung: 12 km, 3-4 Std., 45 Hm

Übernachtung: Craigellachie

3. Tag: Von Craigellachie bis Ballindalloch

Heute folgen Sie einem hübschen Abschnitt des Flusses Spey bis nach Aberlour. Stärken Sie sich in einem der kleinen **Delikatessenläden** im Ort, bevor Sie anschließend auf einem gemütlichen, leichten Abschnitt bis nach **Ballindalloch** weiter wandern. Auch in Ballindalloch gibt es eine Brennerei, die erst vor wenigen Jahren eröffnet wurde und besichtigt werden kann, sowie eine imposantes Schloss.

Wanderung: 20 km, 5-6 Std., 48 Hm

Übernachtung: Ballindalloch

4. Tag: Von Ballindalloch bis Grantown-on-Spey

Heute haben Sie einen etwas anspruchsvolleren Abschnitt vor sich mit herrlichen Ausblicken und einigen der **schönsten Waldwege** der Region. Zwischen Cromdale und Grantown wandern Sie durch altertümliche Kiefernwälder. Hier wächst die mittlerweile selten gewordene “Scots pine”, eine unter Naturschutz stehende Kiefernart. Mit etwas Glück können Sie **Fischadler, Otter und Rotwild** sehen.

Wanderung: 21 km, 6-7 Std., 502 Hm

Übernachtung: Grantown-on-Spey

5. Tag: Von Grantown-om-Spey bis Nethy Bridge

Lassen Sie heute etwas die Seele baumeln. Verwöhnen Sie Ihre Füße bei einem Picknick und mit einem Bad im seichten Wasser des Spey. Anschließend wandern Sie ca. 10 km auf lieblichen Wegen durch das **Strathspey**. Der angrenzende **Abernethy Forest** ist ein 130 km² großes Naturschutzgebiet, in dem der selten gewordene **Caledonian Forest** in seiner ganzen Schönheit bestaunt werden kann. Die Wälder wachsen hier seit der letzten Eiszeit in der 30. Generation und werden in Schottland mittlerweile streng geschützt.

Wanderung: 10 km, 4-5 Std., 88 Hm

Übernachtung: Nethy Bridge

6. Tag: Von Nethy Bridge bis Aviemore

Weiter durch das Strathspey wandern Sie heute immer mit Blick auf die **Cairngorm Mountains**. Dieses faszinierende Gebirge beinhaltet **Granit- und Geröllberge** und eines der kältesten, schneereichsten Plateaus Großbritanniens. Auch der zweithöchste Berg des Landes, **Ben Macdui** ragt hier auf. Durch fruchtbares Farmland und auf alten Eisenbahnstrecken erreichen Sie schließlich Ihr Ziel: den bekannten Winterski-Ort Aviemore. **Outdoor-Enthusiasten** aus dem ganzen Land nutzen die Umgegend zum Fahrradfahren, Wandern, Klettern und Wassersport. Einige **gemütliche, urige Pubs** laden zu einem letzten geselligen Abend ein.

Wanderung: 17 km, 5-6 Std. 75 Hm

Übernachtung: Aviemore

7. Tag: Abreise von Aviemore

Am Morgen haben Sie Zeit durch den geschäftigen Ort zu bummeln, nach Souvenirs zu stöbern oder noch einen ausgedehnten Spaziergang zu unternehmen. Dann begeben Sie sich auf die Heim- bzw. Weiterreise. Individuelle Weiter- bzw. Abreise von Aviemore.

Charakter der Reise

Die 7-tägige Trekkingreise führt Sie auf dem Fernwanderweg Speyside Way durch die Whiskyregion Speyside. Die Reise wird von Ihnen individuell durchgeführt. Dabei erhalten Sie von uns nach Eingang der Restzahlung Ihre Reiseunterlagen standardmäßig in Form einer mobilen App, die Sie sich kostenlos herunterladen können, mit allen wichtigen Informationen zu Ihrer gebuchten Reise. Während Ihrer Reise steht Ihnen ein Telefonservice hier vor Ort zur Verfügung, sollten unterwegs Fragen oder Probleme auftauchen.

Wanderkategorie 2: Leichte bis mittelschwere Wander-bzw. Trekkingtouren, leichte Bergwanderungen, meist auf Pfaden und Steigen, kurze Strecken wegelos, anspruchsvolle Bodenbeschaffenheit. GZ 4-7 Std, Steigung bis 500 Hm.

Die reine Gehzeit der einzelnen Tages-Wanderetappen beträgt 4 bis 7 Stunden. Die Wanderungen weisen keine besonderen technischen Schwierigkeiten auf und sind für alle ausdauernden und trittsicheren Wanderfreunde geeignet (d. h. Sie sollten auf unterschiedlich beschaffenem Gelände sicher gehen können). Gewandert wird auf dem ausgewiesenen Fernwanderweg, der gut markiert und mit dem Distel-Logo gekennzeichnet ist.

Die Unterbringung erfolgt in ausgesuchten, gepflegten B&B-Gästehäusern (Handtücher sind vorhanden) oder Hotels, wo Sie auch das Frühstück einnehmen. Während der Reise steht Ihnen ein Gepäcktransfer zur Verfügung. Das Gepäck wird von Buckie bis Aviemore von Tür zu Tür transportiert, so daß Sie nur einen Tagesrucksack zum Wandern mitnehmen müssen.

Wichtige Hinweise

Selbstverständlich ist es unser Ziel, dass Sie sämtliche Programmpunkte durchführen können. Sollte es witterungsbedingt, aus organisatorischen oder sonstigen Gründen notwendige Abweichungen von der Ausschreibung geben, bitten wir um Ihr Verständnis. Zudem weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass Sie die Reise auf eigene Gefahr durchführen.

Generell sind Eintritte und Tickets bei der Tour nicht inkludiert, damit Sie flexibler sind und vor Ort individuell entscheiden können, was Sie unternehmen möchten. Allerdings gibt es ein paar Unternehmungen, die wir empfehlen, im Voraus zu buchen, da diese oft ausgebucht sind und/oder die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Dazu gehören Bootstouren, der Jacobite Dampfzug (Harry Potter Zug) und Touren und Verkostungen in (Whisky-) Brennereien, sowie jene Unternehmungen, die für Sie ein ganz besonderes Highlight darstellen (um Enttäuschungen zu vermeiden). Eintritte für Schlösser, Burgen oder Ähnliches können Sie meist problemlos am Tag direkt vor Ort bezahlen. Bitte beachten Sie, dass Tickets oft nicht erstattungsfähig sind.

Bitte beachten Sie ebenfalls, dass eine Tischreservierung zum Abendessen in Restaurants, besonders in den abgelegenen Regionen, mittlerweile zwingend erforderlich ist! Bitte setzen Sie sich hierzu im Voraus mit dem gewünschten Restaurant in Verbindung (Ihre jeweiligen Unterkünfte können Ihnen bei einer Tischreservierung behilflich sein).

Erreichbarkeit während der Reise

Wir möchten Sie ausdrücklich darum bitten, uns Ihre Handynummer vor der Abreise mitzuteilen, damit wir Sie am An- und Abreisetag sowie während der Reise in dringenden Fällen telefonisch erreichen können. Wir bedanken uns bereits im Voraus für die Information.

Allgemeine Gepäckempfehlungen

<u>Kleidung</u>

- wasserdichte Wanderschuhe mit gutem Profil, eingelaufen und imprägniert
- Regenjacke **und** Hose aus Funktionsfaser, evtl. Gamaschen

- Wandersocken aus Wolle oder Funktionsfaser
- Fleece, evtl. Softshell
- Funktionsshirts und bequeme Wanderhosen aus schnelltrocknendem Material
- Handschuhe, Mütze, Sonnenhut (im Sommer)

Sonstiges

- Gültiger Reisepass
- dreipoliger Adapter (für das Aufladen von Handys und Digitalkameras)
- Tagesrucksack mit Regenschutzhülle
- Trinkflasche
- Insekten- + Sonnenschutz (am besten in Schottland kaufen: „Skin so Soft“ von Avon)
- Medikamente, Blasenpflaster
- Kleines Handtuch, Waschlappen
- Fotoapparat (wasserdicht verpackt)

Einreise und Gesundheit

Einreise

Welche Reisedokumente benötigt man?

Personalausweise werden seit dem 1. Oktober 2021 grundsätzlich nicht mehr als Reisedokumente für EU-Bürger anerkannt. Dies gilt auch für Transitreisende. Bitte stellen Sie sicher, dass Sie einen für die gesamte Reise gültigen Reisepass vorzeigen können.

Erwachsene, die zusammen mit Minderjährigen reisen, deren Zugehörigkeit nicht aus den Reisepässen hervorgeht (z.B. Pflegekinder mit abweichendem Familiennamen), sollten mit Dokumenten ihre Berechtigung belegen können.

Kann man weiterhin die Kontrollen für elektronische Reisepässe bei der Einreise nach Großbritannien nutzen?

An einigen Flughäfen kann man die automatischen eGates nutzen, wenn man das biometrische Symbol auf dem Reisepass hat und mindestens 12 Jahre alt ist.

Benötige ich ein Visum, um das Vereinigte Königreich zu besuchen?

Sie können weiterhin ohne Visum nach Großbritannien einreisen um dort Urlaub zu machen oder Kurzreisen zu unternehmen. Ein Aufenthalt von bis zu sechs Monaten ist ohne Visum möglich.

Welche Auswirkungen gibt es an den Grenzen/Fährterminals?

An den Grenz- und Fährübergängen hat sich durch BREXIT und Covid-19 nichts geändert. Jedoch ist an Häfen, am Eurotunnel und an Flughäfen besonders in der Hauptreisezeit mit Wartezeiten zu rechnen. Seien Sie deshalb rechtzeitig vor Ort.

Mit welchen möglichen Zollbestimmungen ist zu rechnen?

Bitte informieren Sie sich vorher, auf welche Waren Zoll erhoben wird und wie viel Sie mitbringen/ mitnehmen können. Seit dem 1. Januar 2021 gehört das Vereinigte Königreich nicht mehr der EU-Zollunion an. Ab diesem Zeitpunkt gelten die im Unionsrecht vorgesehen Zollförmlichkeiten für alle Waren, die aus dem Vereinigten Königreich in das Zollgebiet der Union oder aus dem Zollgebiet der Union in das Vereinigte Königreich verbracht werden.

Wo kann man sich generell über Einreisebestimmungen am besten informieren?

Bitte besuchen Sie hierzu die offizielle Webseite der britischen Regierung oder auch die des Auswärtigen Amts Deutschland, des Außenministeriums Österreich, und des EDAs der Schweiz.

Gesundheit

Benötigt man weitere Impfungen für die Einreise nach Großbritannien?

Für Reisen nach Großbritannien sind generell keine Impfungen vorgeschrieben.

Ausführliche Informationen erhalten Sie bei dem unabhängigen Auskunftsservice für Touristen über Gesundheitsrisiken im Ausland unter der Telefonnummer 0900 1234 999 (1,98 Euro pro Minute). Die Internet-Adresse lautet: www.gesundes-reisen.de.

Versicherung & Reiseabbruch

Wir empfehlen eine Auslandskrankenversicherung. Der NHS in Schottland behandelt zwar akute Erkrankungen, aber für ernstere Krankheiten oder einen Rücktransport nach Deutschland ist eine Zusatzversicherung empfehlenswert. ADAC Mitglieder (mit Schutzbrief) sind inklusive versichert. Alpenvereinsmitglieder haben Versicherungsschutz für Wanderunfälle.

Wir empfehlen zudem jedem Reisenden eine Absicherung für Stornokosten vor Beginn der Reise oder Mehrkosten im Falle eines Reiseabbruchs.

Bitte beachten Sie: Im Falle einer Stornierung gelten die Stornobedingungen unserer AGB, https://schottland-reise.com/agbs/. Diese gelten auch bei Corona-bedingten Stornierungen, da es sich um ein allgemeines Risiko handelt, das zum Zeitpunkt der Buchung bekannt ist. Darüber hinaus stellen wir Ihnen Anzahlungen (Deposits), die im Rahmen der Leistungsbuchungen notwendig waren und die wir nicht zurückerstattet bekommen, in Rechnung. Über diese werden wir Sie aber im Vorfeld informieren.

Reisen mit Hund

Die Einreise mit Hund per Flugzeug, Schiff oder Bahn ist nur auf zugelassenen Routen durch zugelassene Beförderungsunternehmen gestattet. Bitte informieren Sie sich diesbezüglich im Vorfeld Ihrer Reise.

Desweiteren müssen Sie die folgenden Punkte beachten: Mitnahme des EU-Heimtierausweises, Mikrochip-Kennzeichnung, Tollwutimpfung sowie Bandwurmbehandlung. Detallierte Informationen finden Sie auf der Website der britischen Regierung oder unter https://www.mit-hund-auf-tour.de/großbritannien/

Reisen nach Corona

Wie überall in der Welt so ist auch in Schottland die Covid19 Pandemie mittlerweile in den Hintergrund gerückt. Und auch das Reisen in Schottland ist im Großen und Ganzen zur Normalität zurückgekehrt. Natürlich sind weiterhin Umsicht und gesunder Menschenverstand gefragt und die individuelle Hygienemaßnahmen vor Ort sollten eingehalten und respektiert werden. Meist informieren Schilder in den Schaufenstern bzw. Nachrichten auf den Webseiten über eventuelle Maßnahmen. Generell verlangt das Reisen seit Covid eine deutlich bessere Planung und an manchen Stellen auch etwas mehr Flexibilität.